

PLATTFORM SCHULQUALITÄT - schulartenübergreifende Schulpartner- und Direktoren-Initiative für den Erhalt und Ausbau der Schulqualität in autonomen Schulen

Offener Brief der Vertretungen von AHS- und BMHS-Direktoren,
AHS- und BMHS-Lehrern und Bundeselternverband, 25. 5. 2018

Sehr geehrter Herr Bildungsminister!

Als gewählte Repräsentanten danken wir Ihnen für Ihre zahlreichen Initiativen in den letzten Wochen, die uns grundsätzlich positiv stimmen. Wir alle hatten bereits die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit Ihnen, und es war uns wichtig, uns als Partner in Sachen Weiterentwicklung des österreichischen Schulsystems bei Ihnen vorzustellen. Wir alle sind bereit, unsere Expertise als Praktiker und Schulpartner in die Entwicklung von Reformen einzubringen. Zeitgerechte Einbindung kann dazu beitragen, dass Reformen praxistauglich sind, bei den Betroffenen Akzeptanz finden und in den Schulen, vor allem bei den Schülern, ankommen. Wir alle befürworten Reformen, die zu einer Verbesserung der Schulqualität und speziell der Schülerleistungen führen. Schulqualität wiederum ist eng verknüpft mit qualitativollen Beziehungen zwischen allen, die zum Gelingen der Bildungskarrieren von jungen Menschen beitragen, also zwischen Schülern, Lehrern, Eltern, Direktoren und Vorgesetzten auf allen Ebenen.

Wir haben uns in einer breit aufgestellten Plattform zusammengeschlossen, wie es sie bisher noch nie gegeben hat. Damit wollen wir eine gemeinsame Initiative setzen und unseren bereits einzeln bei vielen Gelegenheiten auf Landes- und Bundesebene geäußerten Argumenten Nachdruck verleihen: **Qualitätsvolle Schulen brauchen in ihrer Vielfalt auch weiterhin eine qualitätsvolle und damit schulartenspezifische Schulaufsicht!**

Konkret geht es uns um einen Teilaspekt des Bildungsreformpakets, nämlich die Installierung von Bildungsregionen samt der damit verbundenen Neuorganisation der Schulaufsicht. Derzeit werden in Ihrem Ministerium dem Vernehmen nach gerade die „Rahmenrichtlinien für die Geschäftseinteilung“ in den Bildungsdirektionen finalisiert. Wir wollen dazu positiv anmerken: **Eine engere regionale Vernetzung als bisher wird von uns allen befürwortet.** Das Miteinander sehen wir grundsätzlich positiv, wenn dadurch das differenzierte regionale Bildungsangebot für unsere jungen Menschen in ganz Österreich verbessert wird und für die Schulleitungen nicht mehr Hierarchien – und damit mehr Bürokratie - als bisher entstehen. Durch einige Teilaspekte der Reform sehen wir allerdings die **Qualität des differenzierten Schulsystems gefährdet.** Unsere diesbezüglich mehrfach geäußerten Bedenken konnten bisher nicht ausgeräumt werden.

Wir appellieren daher an Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister:

- Stellen Sie sicher, dass den Schulleitungen mit den neuen „regionalen Schulaufsichten“ **hauptverantwortliche Vorgesetzte** zur Seite stehen, die **zwingend schulartenspezifische Dienst- und Fachaufsichten** sein müssen. Der aktuelle Wortlaut in den Richtlinien („*Innerhalb der regionalen Schulaufsichtsteams ist eine klare Hauptzuständigkeit für Schulstandorte zu schaffen.*“) ermöglicht nach wie vor auch das Gegenteil.
- Stellen Sie den **Weiterbestand der überregionalen Vernetzung von Direktoren aller Schularten** sicher! Auch autonome AHS- und BMHS-Direktoren brauchen, wie bereits ausführlich dargelegt, regelmäßigen Austausch miteinander und mit „ihrer“ Schulaufsicht (=LSI), die selber österreichweit vernetzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass **Eltern und Schüler** sich darauf verlassen können, dass die **Qualität ihrer Schule** einem Vergleich standhält, nicht nur in der Region, sondern auch im Bundesland und in ganz Österreich. Regionale Ansprechpartner mit schulartenspezifischer Expertise sind auch für Eltern wichtig, nicht nur im Konfliktfall.

Wir ersuchen Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, um Berücksichtigung unserer Argumente bei der Umsetzung des Reformvorhabens, und stehen gern für Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HR Dir. DI Dr. Franz Reithuber e.h.
Plattform BMHS-Direktoren

Dir. Mag. Isabella Zins e.h.
Vorsitzende AHS-Dir.

Gernot Schreyer Akad. FDL e.h.
Präsident des Bundeselternverbandes

Mag. Herbert Weiß e.h.
Bundesvorsitz AHS-Gewerkschaft

Mag. Roland Gangl e.h.
Bundesvorsitz BMHS-Gewerkschaft